

---

Informationen aus dem Presbyterium – Sitzung Januar 2026

Personalangelegenheiten

Das Presbyterium beschließt, Sandra Lücke für das Jahr 2026 fünf Supervisionsstunden zu genehmigen.

Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten

Das Presbyterium bedankt sich herzlich bei Herrn Dr. Carsten Liesenberg für die Erstellung der Gebäudesteckbriefe, in denen die Gebäude der Gemeinde bewertet werden. Das Presbyterium wird sich nun damit beschäftigen, wie und ob die Gebäude zukünftig sinnvoll genutzt werden können. Bei der Herbstsynode 2026 des Kirchenkreises müssen dazu alle Gemeinden erste Entwürfe erstellen. Außerdem sollen die Steckbriefe als Vorlage an die Kooperationsgemeinden gegeben werden, damit diese ebenfalls eine Gebäudeevaluierung durchführen können.

Das Presbyterium hatte zunächst einen Antrag der Trinitatiskirchengemeinde zu Sanierungsmaßnahmen des Jugendzentrums abgelehnt, im Wesentlichen weil die Friedenskirchengemeinde sich wünscht, dass im Kooperationsraum ein umfassendes Gebäudekonzept erarbeitet wird, bevor wir kostenintensiven Baumaßnahmen zustimmen. In der Januarsitzung gab es zu dieser Entscheidung einen Austausch mit Vertretern aus der Trinitatiskirchengemeinde. Das Presbyterium hält daran fest, dass nur die unbedingt notwendigen Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt werden sollten. So sollen die Entscheidungen des späteren Presbyteriums der Fusionsgemeinde offen gehalten werden.

Die Gemeinde schließt einen Pflegevertrag zwischen der Orgelbaufirma Späth und der Friedenskirchengemeinde, der gewährleistet, dass Störungen, Mängel, Ausfälle usw. vermieden und schnell behoben werden können. Dieser tritt zum 01.02.2026 in Kraft.

Die Mängel an unserer Heizungsanlage an der Franz-Bücheler-Str. 10 wurden behoben und die Nacharbeiten abgeschlossen. Es werden nun die fehlenden Thermostate angebracht und ein Routerproblem zur Steuerung der Thermostate gelöst. Eine externe Beratung zu Möglichkeiten der weiteren Optimierung der Heizungsanlage wird geprüft. Auch an der Karl-Barth-Str. 2-4 gab es Heizungsausfälle. Die Mängel an der Heizung wurden inzwischen behoben.

Finanzangelegenheiten

Wir haben Dankschreiben für die Weihnachtsgaben vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst, vom Frauenhaus, von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, von Bethel, von Oikocredit sowie vom Verein für Gefährdetenhilfe erhalten. Außerdem hat der CVJM Bonn einen Weihnachtsgruß gesendet.

Um einen hohen Verwaltungsaufwand zu verringern, wird der Einzug der Chorbeiträge von einem Separatschriftmandat hin zu einem Dauerauftrag seitens der Chorteilnehmenden umgestellt.

Die Abrechnung des Weihnachtsmarktes zeigt ein positives Ergebnis: Die Ausgaben lagen bei 998,67 Euro und die Einnahmen bei 2.551,32 Euro. Viele Gruppen und Geschäfte aus dem Ort haben sich beteiligt. Alle haben die Rückmeldung gegeben, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sind. Maike Grabs hat angekündigt, dass sie die Organisation im nächsten Jahr nicht mehr federführend übernehmen wird. An dieser Stelle möchten wir im Namen der Gemeinde nochmals einen großen Dank aussprechen, dass sie den Weihnachtsmarkt ins Leben gerufen und über Jahre so erfolgreich organisiert hat.

Aus dem Kindergottesdienstraum ist der Jugendraum geworden. Die Kosten für die Renovierung beliefen sich auf 990,77 Euro und werden von der Quirinusbrunnen-Stiftung übernommen. Das Presbyterium dankt Vikarin Merle Niederwemmer herzlich für ihre Initiative und Organisation.

Presbyteriumsangelegenheiten

Die Kooperationsgemeinden in der Innenstadt (Friedenskirche, Lutherkirche, Kreuzkirche und Trinitatiskirche) streben eine Fusion an. Um die Prozesse auf den Weg hin zu einer gemeinsamen Gemeinde besser zu gestalten, sind AGs zu unterschiedlichen Themenbereichen entstanden, in denen auch Gemeindeglieder aktiv werden können. **Sie haben Lust, mitzumachen? Dann wenden Sie sich an uns!**

Im letzten Treffen des Lenkungskreises im Kooperationsraum wurde vor allem die Testphase einer externen Moderation ab Februar entschieden und das Konzeptpapier der AG Öffentlichkeitsarbeit besprochen. Inzwischen hat sich die AG Finanzen gebildet. Sie wird sich die Finanzen aller Gemeinden ansehen um die Gemeinden zu beraten. Solange die Gemeinden nicht fusioniert sind, treffen sie weiterhin ihre eigenen Entscheidungen über Finanzen.

Herr Dr. Olaf Dräger, Presbyteriumsmitglied, tritt dem Bauausschuss des Presbyteriums bei.

Das Presbyterium lädt die Friedenskirchengemeinde am 22.02.2026 um 12:15 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindesaal der Friedenskirche zu einer Gemeindeversammlung ein. Folgende Tagesordnungspunkte werden besprochen:

1. Bericht der Vorsitzenden
2. Bericht aus dem Kooperationsraum
3. Neuer Name für die Fusionsgemeinde
4. Verschiedenes

Hierzu werden auch die Vertreterinnen unserer Gemeinde aus der AG Name, Siegel und Logo eingeladen.

#### Gemeindearbeit

Ab Januar 2026 leitet Corinna Friesen vertretungsweise statt Ulrike Brzoska bis zum Sommer die Song Sessions.

Das Presbyterium stimmt der Kostenkalkulation von Frau Ziegler für die Osterfreizeit vom 29.03.-02.04.2026 zu. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf 404 Euro.

Uwe Brenmöhl wird für den Kooperationsraum ehrenamtlich einen Trauerkurs für Jugendliche in unseren Räumlichkeiten anbieten.

Das Presbyterium beschließt, die Lesung von Nana Myhrre im Rahmen der Predigtreihe mit 100 Euro zu fördern, um die Diskussion über Glauben, Körper und Freiheit in der Gemeinde zu ermöglichen.

Die Gemeinde bewirbt sich um die Teilnahme am Projekt der Mitgliederkommunikation, durch das die Landeskirche ein Instrument zur Verfügung stellt, mit dem Kirchengemeinden ihren Mitgliedern anlassbezogen Briefe zukommen lassen können.

#### Gemeindezugehörigkeit und Amtshandlungen

Drei Gemeindeglieder sind aus der Evangelischen Kirche ausgetreten. Ein Gemeindeglied wurde in die Evangelische Kirche aufgenommen. Vier Gemeindeglieder wurden beerdigt.

Sie möchten sich oder Ihre Kinder taufen lassen oder in die Ev. Kirchengemeinde eintreten?  
Sprechen Sie uns gerne an!

**PfarrerIn Stefanie Graner: 0228 53 87 06 6, [stefanie.graner@ekir.de](mailto:stefanie.graner@ekir.de)**

**Pastorin Annette Ziegler: 01520 92 61 11 0, [a.ziegler@friedenskirche-bonn.de](mailto:a.ziegler@friedenskirche-bonn.de)**

**Vikarin Merle Niederwemmer: 0151 56 03 54 61, [merle.niederwemmer@ekir.de](mailto:merle.niederwemmer@ekir.de)**